

---

## Begeisternde Premiere von Mordskrawall im Hühnerstall

Langenbruck, 21.10.2017 (rt).



**Praktisch vollbesetzt war die Premierenvorstellung von "Mordskrawall im Hühnerstall" der Langenbrucker Theaterbühne in der Pfarrer-Höfler-Halle. In dem ebenso spannenden wie unterhaltsamen Stück geht es darum, den gefräßigen Fuchs seine Schranken zu weisen. Zu seiner Freude war das junge Publikum in die Handlung mit eingebunden.**

Gleich mehrmals konnten die Kinder in der Mitmach-Geschichte von Christina Stenger auf dem Hühnerhof mitmischen. Dabei halfen sie dem faulenzenden Hahn Hannibal (Ruben Wagner) und seiner Hühnerschar Vroni (Alina Eberhardt Talens), Agathe (Antonia Seidl), Mathilde (Larissa Kovtun), Elfriede, Letitia Kovtun), Walburga (Luisa Wehner), Lotti (Amelie Schönauer) und Dotti (Sabrina Waschbichler) nebst Hofhund Leo (Stefan Haas) bei den Versuchen, den Roten Freibeuter Freddy Fuchs (Thomas Ippi) zu verjagen. Ebenfalls mit Katzendame Karlotta (Charlotte Schönauer, in einer Doppelrolle auch als Brieftaube Hermine), die Eule Eulalia (Lena Weidendorfer, ebenfalls in einer Doppelrolle als Brieftaube Hermine), Maik Maus (Franziska Haas). In weiteren Rollen sind zu sehen: Valerie Vogl, Lisa Reichart, Marco Franken und Antonia Weber als Hühnerküken, Mathäus Kuplent, Julia Schweiger und Florian Wehner als Gänseküken zusammen mit Katharina Sichert als Gänsemutter und Philipp Nißl als Hundewelpen.

Regie führen Renate Wendl und Dieter Eberhardt unter der Gesamtleitung von Hermann Thalmeier. Dass der Theaterbühne mit seinem engagierten Ensemble mit "Mordskrawall im Hühnerstall" wieder ein großer Wurf gelungen ist, bewies der

Applaus des Publikums unter dem sich am heutigen Nachmittag auch der stellvertretende Landrat Anton Westner zusammen mit seiner Frau Martina befand.



Die Aufführung am morgigen Sonntag ist bereits ausverkauft, nur noch wenige Restkarten (Vorverkauft an der Freien Tankstelle in Langenbruck) sind für den 28. und 29. Oktober zu erhalten. Beginn der Stücke ist jeweils um 15 Uhr. Der Eintritt dazu beträgt fünf Euro.



